

Auszug Sektionsprogramm 2023



Herausgeber: Sektion Donauwörth des Deutschen Alpenvereins e.V.

Hadergasse 17, 86609 Donauwörth

Stand: 1. März 2023



Auszug

Sektionsprogramm 2023

1 Prolog

Voraussetzung für die Teilnahme an Sektionsveranstaltungen ist die Mitgliedschaft in einer DAV Sektion. Kurse sind exklusiv DAV-Mitgliedern vorbehalten. Bei allen anderen Veranstaltungen sind Gäste willkommen, können aber nur einmalig im Sinne einer Schnuppertour teilnehmen.

1.1 Sektionsbeitrag

Kosten, die sich aus Organisation und Tourenmanagement ergeben, sind pauschal durch den Sektionsbeitrag gedeckt.

	Mitglied im DAV	Gast
Sektionstour Deckelung	3 € / Tag max. 15 €	10 € / Tag max. 50 €
Kurs	15 € / Tag	nur für Mitglieder
Tourenbus	20€	25 €

Sind im Vorfeld der Tour Zahlungen (z. B. bei Hüttenreservierung) zu leisten, so wird ein Pfandbetrag erhoben, um die Verbindlichkeit der Anmeldung zu erhöhen. Dies ist im Ausschreibungstext vermerkt.

Der Ticketpreis ergibt sich aus Sektionsbeitrag plus Pfand. Der Betrag kann bei Anmeldung im AlpinCenter bar oder per Überweisung (Sprk. Donauwörth, IBAN DE34 7225 0160 0020 0459 10) gezahlt werden.

Bitte vermerken sie bei bargeldloser Zahlung die einzelnen Tour-Nummern. Die Anmeldung ist erst nach Zahlungseingang und einer darauf folgenden Bestätigung durch das AlpinCenter gültig.

1.2 Anmeldung

Falls im Ausschreibungstext nicht anders ausgewiesen, liegt das Tourenmanagement im Alpin-Center der Sektion. Vormerkungen, Anmeldungen und Stornierungen sind an das AlpinCenter zu richten. Das Servicecenter ist die zentrale Schnittstelle zwischen Teilnehmern und Tourenleitern.

Kontakt:

ightharpoonum to touren@dav-donauwoerth.de

ightharpoonum touren@dav-donauwoerth.de

ightharpoonum touren@dav-donauwoerth.de

ightharpoonum touren@dav-donauwoerth.de

ightharpoonum touren@dav-donauwoerth.de

Veranstaltungen, die vor dem 24. Februar stattfinden, werden direkt im AlpinCenter eingebucht. Teilnehmer erhalten eine zeitnahe Bestätigung. Vormerkungen für spätere Touren können im AlpinCenter eingeworfen oder via Mail geschickt werden.

Am 24. Februar endet die Vormerkphase. Erst dann werden die Teilnehmerlisten erstellt. Mitglieder der Sektion Donauwörth besitzen Vorzugsrecht. Im Falle von Überbuchung entscheidet das Los. Bei der Vergabe der Teilnehmerplätze ist das Eingangsdatum ohne Bedeutung.

Ab Ende der Vormerkphase werden Mitglieder anderer Sektionen gleichrangig behandelt. Am 13. April öffnet das AlpinCenter. Es ist donnerstags von 20:00 bis 21:00 Uhr geöffnet und auch telefonisch erreichbar.

Organisatorische Hinweise zu den Touren sind spätestens am Donnerstagabend vor der Tour im AlpinCenter verfügbar oder beim Tourenleiter direkt zu erfragen.

1.3 Stornierung

Die Leiter passen Touren an die aktuellen Bedingungen an und entscheiden ggf. über eine Absage. Bei Abbruch oder Stornierung aufgrund der Verhältnisse (z. B. Wetter, Lawinenlage) sind Stornokosten Dritter (z. B. Unterkunft) anteilig von den Teilnehmern zu tragen. In diesen Fällen besteht kein Anspruch auf Erstattung.



Wird die Mindestteilnehmerzahl zum Meldeschluss nicht erreicht, wird die Unternehmung seitens der Sektion abgesagt. Geleistete Zahlungen erhält der Teilnehmer vollständig zurück. Gleiches gilt bei Ausfall des Tourenleiters.

Bei kurzfristiger teilnehmerseitiger Absage wird die Einzahlung unabhängig davon, ob ein Teilnehmer von der Warteliste nachrückt, einbehalten.

Leistungsfähigkeit, Können und Ausrüstung müssen dem Profil der Unternehmung entsprechen. Der Tourenleiter kann Teilnehmer abweisen, die den zu erwartenden Anforderungen nicht gewachsen zu sein scheinen. Bei Nichtantreten, vorzeitiger Ab- oder verspäteter Anreise hat der Teilnehmer keinen Anspruch auf Erstattung.

2 Erläuterungen

2.1 Bewertung der Touren

Die Touren sind gemäß der SAC-Skalen kategorisiert. Bei den Angaben handelt es sich um Richtwerte bei guten Verhältnissen. Die Gesamtbewertung entspricht dem Maximalwert der Schwierigkeit. Ein Minus (–) schwächt die Bewertung ab; ein Plus (+) weist darauf hin, dass die Tour am oberen Ende der Kategorie eingestuft ist.

SAC Wanderskala

- T1 Wandern: Weg gut gebahnt, falls vorhanden, sind exponierte Stellen gesichert; Absturzgefahr bei normalen Verhältnissen sehr gering Referenz: Eibsee-Rundweg, Karwendelhaus über Fahrweg
- T2 Bergwandern: Weg mit durchgehender Trasse, Gelände teilweise steil Referenz: Frieder, Trainsjoch, Thaneller, Zwiesel, Jochberg, Spitzstein
- T3 Anspruchsvolles Bergwandern: Weg nicht unbedingt durchgehend sichtbar, ausgesetzte Stellen können mit Seilen gesichert sein, evtl. Einsatz der Hände für das Gleichgewicht notwendig, Geröllflächen, weglose Schrofen Referenz: Säuling, Hintere Goinger Halt, Kampenwand über Kaisersäle, Aggenstein
- T4 Alpinwandern: Wegspur nicht zwingend vorhanden, an Einzelstellen braucht es die Hände zum Vorwärtskommen, Gelände teils recht exponiert, heikle Grasflanken, Schrofen, einfache Firnfelder und apere Gletscherpassagen Referenz: Staufen-Überschreitung, Hochvogel, Wörner, Großer Widderstein
- T5 Anspruchsvolles Alpinwandern: Oft weglos, einfache Kletterstellen, exponiert, anspruchsvolles Gehgelände, steile Schrofen, apere Gletscher und Firnfelder Referenz: Watzmann-Überschreitung, Schneck (Allgäuer Alpen), Vordere Goinger Halt

SAC-Hochtourenskala

- F Einfaches Gehgelände, Geröll, einfacher Blockgrat (I), einfache Firnhänge, harmlose Gletscherpassagen
 - Referenz: Wilder Freiger, Similaun, Kitzsteinhorn
- PD Meist noch Gehgelände, erhöhte Trittsicherheit nötig, Kletterstellen bis II, meist wenig steile Hänge, kurze steilere Passagen, wenig Spalten Referenz: Großer Möseler, Olperer, Schrankogel, Zuckerhütl, Wildspitze
- AD Sicherung notwendig, längere und exponierte Kletterstellen, im Fels bis III, oft steilere Hänge, teils Standplatzsicherung, viele Spalten Referenz: Weißkugel (Ostgrat), Hochgall, Zsigmondyspitze, Watze



Tourenserie LIGHT **

Das sind Touren (T1 - T2, siehe SAC Wanderskala), auf denen man sich Zeit lässt und maximal 800 Höhenmeter zu bewältigen sind.

She goes solo - Unternehmungen nur für Frauen $^{\mathbb{Q}}$

Frauen sind anders unterwegs. Das Venussymbol kennzeichnet Veranstaltungen, die sich exklusiv an Frauen richten.

3 **Unser Tourenjahr**

3.1 Hauptprogramm

14. Jan. A02 Gindelalmschneid / Tegernseer Berge

Vom Schliersee zum Tegernsee - Per BOB staufrei zum Schliersee: Bahnhof -Prinzenweg - Gindelalmschneid - Neureuth - Tegernsee Bhf; 600 Hm↑↓, 6 h

31. Jan. A03 Schneeschuhtouren im Flug-Modus - 3. Feb.

Outdoor-Tage mit Smartphone-Abstinenz für mehr ungeteilte Achtsamkeit und wohltuender Gelassenheit; Senioren-Schneeschuhtouren am Spitzingsee, Stützpunkt Taubensteinhaus (1692 m, DAV)

Di.: Mit Bus & Bahn zum Spitzingsee, Hüttenaufstieg; 530 Hm↑, 60 Hm↓, 4½ km, WT2

Mi.: Rotwand-Runde: Hochmiesing (1883 m) - Kümpflscharte - Rotwandhaus -Rotwand (1884 m) - Lampersberg 720 Hm↑↓, 8½ km, 6 h, WT3

Do.: Aiplspitze (1759 m), 450 Hm↑↓, 5 km, 5 h, WT3

Fr.: Abstieg und Heimfahrt

Bernd Prause

Bernd Prause

A01 Lechweg - Von der Mündung an die Quelle 4. Feb.

Etappe 3: Von Waltershofen nach Gersthofen; 18 km, 5 h

Erna Rehm

ACHTUNG

ANDERUNG

echweg

Sechweg

5. Feb. A04 Buchenberg / Ammergauer Alpen

Winterwanderung / Schneeschuhtour für Einsteiger*innen, Start in Buching, Einkehr in der Buchenbergalm; 400 Hm↑↓, 2½ h, WT1

Christian Hofbauer

12. Feb. A05 Steineberg / Nagelfluhkette

Winterwanderung / Schneeschuhtour für Fortgeschrittene Achtung: Steilgelände am Gipfelaufbau; 1000 Hm↑↓, WT3

Christian Hofbauer

4. März A06 Lechweg - Von der Mündung an die Quelle

Etappe 4: Gersthofen - Augsburg Hochablass, Abstecher zum Stempflesee und zum Eiskanal (Wildwasseranlage der olymp. Kanuslalom-Wettbewerbe 1972); 15 km, 5 h Erna Rehm

1. April A07 Schwedenweg / Geopark Ries

Wanderung von Bopfingen nach Nördlingen erinnert an den Marsch des schwedisch - protestantischen Heeres vom Breitwang in Richtung Albuch am 5. September 1634; 27 km, 7 h

Edith Schick Pfand 10 €



15. April 14 - 16 Uhr

A08 Waldbaden Edelweißweg / Hafenreut

Erleben Sie einen Waldspaziergang der anderen Art mit Achtsamkeitsübungen, Meditation und kreativem Angebot. Entspannung pur - Es tut einfach richtig gut!

Für Erwachsene und Familien mit Kindern

Info unter www.ulli-brauner.de

Ulrike Brauner (Heilpraktikerin für Psychotherapie)

18. April

(Di.)

A09 Auf königlichen Spuren in Schwangau

Alpenrosenweg - Schwansee - Pindarplatz - Alpsee via oberem Winterzugweg zur Marienbrücke, Rückweg durch die Pöllatschlucht; 16 km, 500 Hm↑↓, 5 h, T1

Beate Schuster

22./23.

A10 Löwenpfade / Schwäbische Alb

April

Wallfahrtskirche, Ruinen, Burgen, dazu großartige Ausblicke auf die blühende Landschaft des oberen Filstals

Sa.: Ave-Maria-Weg (Albtrauf), Start in Bad Ditzenbach; 480 Hm↑↓, 14 km, 5 h, T2 Ubernachtung im Harpprechthaus (DAV Schwaben)

So.: Filsursprung-Runde - Natur pur am Reußenstein; 390 Hm↑↓, 18 km, 5½ h, T2 **Manne Schurr** Pfand 10 €

25. April

A11 Genieß das Ries I



Ries-Panoramaweg - Etappe 1: Von Harburg nach Wemding

Reizvolle Wanderung auf dem neuen Ries-Panoramaweg begleitet durch Geoparkführer, Besuch der Wallfahrtskirche Maria Brünnlein, Einkehr im Gasthaus »Zur Wallfahrt«; 420 Hm↑↓, 18 km, 5 h, T1

Johannes Frese

A12 Fußwallfahrt von Perchtoldsdorf nach Mariazell

27. April - 2. Mai

Do., 27. April: Anreisetag

Pilgerwanderung gemeinsam mit der OeAV Sektion Teufelstein - Perchtoldsdorf;

∑ 3300 Hm↑↓, ∑ 125 km Di., 2. Mai: Abreisetag

Karl Blank

Meldeschluss 31. Januar

2. Mai

A13 Bayerns Heiliger Berg



DB-Anreise nach Herrsching am Ammersee, Wanderung durch das Kiental zum Kloster Andechs; Rückweg über Ramsee-Denkmal zum See, Uferweg zum Bahnhof; 220 Hm↑↓, 12 km, 3½ h, T1

Gabi Miller

6. Mai **S**echweg

A14 Lechweg - Von der Mündung an die Quelle

Etappe 5: Von Augsburg Hochablass zur Lechstaustufe 22 - Unterbergen (Flusskilometer 60,4); 17 km, 4½ h, T1

Erna Rehm

13. Mai

A15 Genieß das Ries II

Ries-Panoramaweg - Etappe 5: Von Kirchheim nach Utzmemmingen

Einfache, aber sehr reizvolle Wanderung auf dem neuen Panoramaweg vom Kloster Kirchheim über den Goldberg nach Utzmemmingen begleitet durch Geoparkführer, abschließende Einkehr vsl. in Utzmemmingen; 400 Hm↑↓, 15 km, 6 h, T1

Birgit & Alexander Schmid



19. Mai A16 Trockentraining Spaltenbergung

(Fr.)
18 Uhr
Anseilen am Gletscher, Mannschaftszug, Lose Rolle - Treffpunkt AV-Turm

Bernd Prause

27. Mai A17 Mittelfränkischer Hahnenkamm

Der Höhenzug ist Nordwestausläufer der Fränkischen Alb. Startpunkt der Wanderrunde ist Schloss Spielberg nahe Heidenheim, im Anschluss Besuch der Kunstgalerie Ernst Steinacker im Schloss Spielberg, Unterwegs Einkehr; 550 Hm↑↓, 18 km, 5½ h, T2

Birgit & Alexander Schmid

3. Juni A18 Outdoor-Erste-Hilfe-Kurs

10 - 18 Uhr Was mas

Was mache ich wenn...? Training von Maßnahmen zur Erstversorgung Verunfallter mit realitätsnahen Fallbeispielen inkl. MTB-relevanter Unfall-Szenarien, Kursort: Steinbruch am Wichtelesberg / DON

Roland Nödel & Manne Schurr

7. - 9. Juni A19 Großvenediger

Normalweg von der Kürsingerhütte

Mi.: Fahrt nach Neukirchen, PP Hopfeldboden; Taxitransfer zur Materialseilbahn der Kürsingerhütte (2558 m, DAV), Hüttenaufstieg in Kombination mit Klettersteig (B); 3 km, 600 Hm↑, 2¼ h

Do.: Obersulzbachkees - Venedigerscharte (Hang bis 35°) - Gipfel, Retour entlang Aufstiegsspur; 1100 Hm↑↓, 13 km, PD

Fr.: Abstieg zum Parkplatz und Rückfahrt

Christian Hofbauer

11. - 13. A20 Großvenediger

Juni

Normalweg von der Kürsingerhütte

So.: Fahrt nach Neukirchen, PP Hopfeldboden; Taxitransfer zur Materialseilbahn der Kürsingerhütte (2558 m, DAV), Hüttenaufstieg in Kombination mit Klettersteig (B); 3 km, 600 Hm[↑], 2¹/₄ h

Mo.: Obersulzbachkees - Venedigerscharte (Hang bis 35°) - Gipfel, Retour entlang Aufstiegsspur; 1100 Hm↑↓, 13 km, PD

Di.: Abstieg zum Parkplatz und Rückfahrt

Christian Hofbauer

14. Juni A21 Risikobewusste Tourenplanung

(Mi.) 18:30 Uhr

Der Workshop richtet sich an alle, die selbstständig alpin unterwegs sein wollen. Thematisiert werden: Wer kommt mit? - Tourenwahl, Wetter, Anreise, Route, Zeitplan, Rucksackinhalt; Pflichtmodul des Kurses »A26 - Alpiner Basiskurs« Ort: Hadergasse, AV-Turm, obere Turmstube

Manne Schurr, Gisela Kirchner & Martin Dirr

17./18. A23 Tödi (Piz Russein) / Glarner Alpen

Juni

Der Tödi (3611 m) ist der Höchste der Glarner Alpen (Schweiz), ein gewaltiger Felsund Eisdom im Zentrum der Gruppe.

Sa.: Anreise nach Tierfed im Linth-Tal und Aufstieg zur Fridolinshütte (2111m, SAC); 1300 $Hm\uparrow$, $4\frac{1}{2}$ h

So.: Gipfeltag Tödi, sehr lange Hochtour (Normalweg) mit kurzen Stellen I, im Firn anspruchsvolle Passagen im teils zerrissenen Gletscher, PD+, 1500 Hm↑↓, 8 h plus Talabstieg (1300 Hm↓) und Heimfahrt

Voraussetzung: Hochtourenkurs oder Erfahrung (Tourenbuch)

Christian Braun



A24 Überschreitung Gartner Wand / Lechtaler Alpen 17. Juni

Bichlbächle (1278 m), Aufstieg: Sommerbergjöchle - via Nordgrat (bis I, Kst B) -Gartner Wand (2377 m), Abstieg über Westgrat - Hocheck - Bichlbächler Jöchle -Parkplatz; 1180 Hm↑↓, 9 km, 7 h, T4; Voraussetzung: Trittsicherheit,

Schwindelfreiheit und Kondition

Martin Dirr

21. Juni (Mi.) 19 Úhr

A25/1 Immer auf Draht - Klettersteigkurs für Anfänger

Theorieteil: Ausrüstung, Taktik, Tourenauswahl und -planung, Vorbesprechung zum Praxisteil; Hadergasse, AV-Turm, 19:00 Uhr

Kristin Hambach & Edith Schick

23. - 25. A26 Alpiner Basiskurs - Heinrich-Hueter-Hütte / Rätikon Juni

Tourenplanung, Orientierung mit Karte und Kompass, alpine Wetterkunde

Fr.: Heinrich-Hueter-Hütte (1766 m, OeAV), Aufstieg je nach Verhältnissen; 250 - 900 Hm[↑], 1½ oder 3½ h; Theorieteil Wetter

Sa.: Bergwanderung mit Lerneinheiten (Trittschulung, Queren von Firnfeldern, Gehen mit Stöcken, Verwendung des Biwaksackes); 600 - 1000 Hm↑↓, 5 h; Theorieteil Orientierung

So.: Bergwanderung, Übung der Kursinhalte, Abstieg 400 - 800 Hm↑, 250 - 1400 Hm↓, 5 h

Teilnahme an den Kursen »A18 - Outdoor-Erste-Hilfe« und »A21 - Risikobewusste Tourenplanung« ist verpflichtend.

Die Wanderungen (T1 bis T3) werden an das Können der Teilnehmer angepasst. Die Touren bilden lediglich den Rahmen der Kursinhalte.

Manne Schurr, Gisela Kirchner & Martin Dirr

Pfand 30 €

24./25. A25/2 Immer auf Draht - Klettersteigkurs (Praxis)

Juni

Kursort je nach Verhältnissen

Sa.: Begehung eines Übungsklettersteiges

So.: Alpiner Klettersteig der Kategorie B/C, ca. 6 h, max. 1000 Hm↑↓

Voraussetzung: Trittsicherheit im alpinen Gelände, Spaß am Kraxeln, keine Vorkenntnisse erforderlich

Kristina Hambach & Edith Schick

25. Juni

A27 Bergsteigerbus Oberjoch / Allgäu

Proiekt der DAV Sektionen Dillingen, Nördlingen und Donauwörth; die Aktion wird aus dem Klimabudget der beteiligten Sektionen bezuschusst.

Tourenvorschläge

1. Hochmoorrunde

Unterjoch - Hotzenbauer - Unter Alpe Schwand - Oberjoch - Moorbad - Zollhaus -Krummenbach - Unterjoch; 290 Hm↑↓, 10 km, 4 h, T2

2. Schmugglerpfad am Iseler

Zollhaus - Hintere Alpe Wiedhag - Vordere Alpe Wiedhag - Iselerplatzhütte (1520 m) - Balmenberg - Untere Ochsenalpe - Oberjoch; 650 Hm↑↓, 9½ Km, 4 h, T2

Bergwanderung entlang der deutsch-österreichischen Grenze vom Iseler (1876 m) über den Kühgundkopf (1907 m) und den Spitzrücken; 500 Hm↑ (mit Iselerbahn). 900 Hm₁, 8 km, 5 h, T3



4. Edelrid-Klettersteig

Iselerbahn - Klettersteig (B/C) - Kühgundkopf; Voraussetzung: Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und Klettergewandtheit, Klettersteigausrüstung obligatorisch; 500 Hm↑, 900 Hm↓, 8 km, 6 h

Abfahrt

5:30 Uhr Nördlingen, Busbahnhof

6:00 Uhr DON, PP Neue Obermayerstraße (ehem. Schwabenhalle)

6:30 Uhr Höchstädt, Lidl Parkplatz

Tickets

Erwachsene 15 €, Kinder 10 €

AlpinCenter

1. Juli 10 - 13 Uhr

A28 Klima-Picknick im Donauwörther Stadtwald

Umweltbildung: Was hat mein Essen mit dem Klima zu tun?

Unterwegs Sammeln von Wildkräutern und Blüten zur Verfeinerung des Picknickkorbes, der von der Leiterin aus regionalen Produkten zusammengestellt wird, chilliges Wald-Picknick; ca. 3 h, T2

Sabine Krauss

Kostenumlage Einkauf: 10 € / Person; Teilnahme nur mit Anmeldung

2. Juli 10 Uhr

A29 Bergmesse - Wichtelesberg / DON

Katholischer Gottesdienst mit musikalischer Begleitung der Stadtkapelle, Beginn der Messe: 10:00 Uhr; im Anschluss Frühschoppen

AV-Taxi-Service ⇒ Bitte bis 29. Juni im AlpinCenter anmelden

Ottmar Müller

2. - 5. Juli A22 Hochstubai Express



Gletscher & Hochtouren für Einsteiger*innen

So.: Fahrt nach Maiern / Ridnaun (Südtirol), Hüttenaufstieg: Parkplatz (1430 m) - Agglsbodenalm (1723 m) - Grohmannhütte (2254 m) - Teplitzer Hütte (2586 m) - Becherhaus (3191 m); 1800 Hm↑, 9 km, 6 h

Mo.: Ausbildung am Übertalferner in Kombination mit einer kurzen Hochtour (z. B. Wilder Freiger (3418 m, PD-)); Wechsel zur Müllerhütte (3143 m) ca. 300 Hm↑↓, 4 km

Di.: Ausbildung am Gletscher / Reservetag

Mi.: Übertalferner - Teplitzer Hütte - Grohmannhütte - Ridnaun; 1800 Hm J, 9 km, 4½ h; Heimfahrt

Keine Gletschererfahrung notwendig, Voraussetzung: guter Trainingszustand und Vorakklimatisation

Christian Hofbauer

4. - 7. Juli A30 Stubai statt Dubai

Mit alten Hasen im Tourenrevier der Franz-Senn-Hütte unterwegs

Di.: Im AV-Bus nach Milders / Stubaital; Parkplatz Oberiß (1742 m) - Franz-Senn-Hütte (2147 m, DAV); 450 Hm↑, 2½ km, 1½ h

Mi./Do.: Jeweils eine leichte Hochtour im Umfeld der Hütte je nach Verhältnissen, bis zu 1200 Hm↑↓, 5 - 8 h, bis PD

Fr.: Abstieg nach Oberiß, anschl. Heimfahrt

AUSBILDUNGSTOUR führt die Teilnehmer an das selbstständige Touren gehen heran; Tourenleiter coachen die Teilnehmer bzgl. Sicherheit, Führungstaktik und Routenwahl

Bernd Prause & Fritz Funk



8./9. Juli A31 Bike & Hike - Tannheimer Gipfel-Hopping

Sa.: Start am Haldensee, Auffahrt zur Gappenfeldscharte (Rad-Depot) -Landsberger Hütte (1805 m, DAV), opt. Lachenspitze (2126 m), Normalweg via Steinkarscharte;

MTB: 800 Hm \uparrow , 10 km, 2½ h; zu Fuß 200 Hm \uparrow , 2½ km, 1½ h, T2 im Anschluss opt. Hüttenrunde; 400 Hm $\uparrow\downarrow$, 4 km, 2 h, T3

So.: Landsberger Hütte - Östl. Lachenjoch - Krottenköpfe - Leilachspitze (2273 m) und retour; 700 Hm↑↓, 9 km, 4½ h, T4 anschl. Abstieg zum Rad-Depot, 200 Hm↓ und Talabfahrt 800 Hm↓, 10 km

Manne Schurr Pfand 10 €

8. Juli A32 Friederspitz und Frieder / Ammergauer Alpen

Start im Loisachtal, Parkplatz Ochsenhütte (800 m) - Aufstieg über Friedergrieß - Friederspitz (2049 m) - Abstecher Frieder (2050 m) - Abstieg via Friederalm - Parkplatz; 1450 Hm↑↓, 17 km, 9 h, T3

Birgit & Alexander Schmid

16. - 20. A33 Wildes Rofan

Juli

So.: Per AV-Bus nach Jenbach, mit der Achenseebahn (Dampfbahn) nach Maurach, Aufstieg zur Erfurter Hütte (1831 m, DAV); 900 Hm↑, 5½ km, 3 h

Mo.: Große Rofan-Gipfelrunde (Dalfázer Roßkopf, Hochiss (2299 m), Seekarlspitze, Grubascharte); 900 Hm↑↓, 10½ km, 5 h, T3

Di.: Wechsel zur Bayreuther Hütte (1576 m, DAV); 700 Hm↑, 950 Hm↓, 6 km, 3½ h, T3

Mi.: Sagzahn (2228 m) - Rofanspitze (2259 m) - Zireinersee - Roßkogel (1940 m) - Bayreuther Hütte; 980 Hm↑↓, 11½ km, 6 h, T3

Do.: Abstieg nach Wiesing; 130 Hm↑, 1100 Hm↓, 8 km, 3 h, T2 mit dem ÖPNV nach Jenbach, Heimfahrt mit der Bahn

Manne Schurr Pfand 30 €

21. - 25. A34 Senioren-Hochtour / Zillertal

Juli

Versuchs mal mit Gemütlichkeit ...

Fr.: Per Bahn nach Jenbach, mit dem AV-Bus nach Breitlahner, Aufstieg zur Berliner Hütte (2042 m, DAV); 920 Hm↑, 9½ km, 3½ h, T2

Sa.: Schwarzensteinhütte (3026 m, AVS); 1200 Hm \uparrow , 320 Hm \downarrow , 8½ km, F+; Westl. Floitenspitze (3195 m); 250 Hm \uparrow \downarrow , 2 h, PD

So.: Überschreitung Schwarzenstein (3369 m) - Berliner Hütte; 450 Hm↑, 1300 Hm↓, 9½ km, PD

Mo.: Berliner Hütte - Schönbichlerhorn (3133 m) - Furtschaglhaus (2295 m, DAV), 4. Etappe des Berliner Höhenweges; 1200 Hm↑, 960 Hm↓, 8 km, 6 h, T3

Di.: Abstieg nach Breitlahner, per AV-Bus nach Jenbach, Heimreise mit der Bahn **Bernd Prause**

22. Juli A35 Fellhorn / Allgäu

Riezlern Kanzelwandbahn - Fellhorn (1920 m) - Anderl-Heckmair-Weg - Sölleralpe - Söllereck (Option Talfahrt) - Riezlern; 420 Hm↑, 1100 Hm↓, 13 km, 5 h, T2 **Stefan Leinfelder**

25. - 28. A36 Mittags nach Italien

Juli

Di.: Bahnanreise nach Jenbach, mit dem AV-Bus nach Obernberg im Wipptal, Quartierbezug im Jugend- und Seminarhaus Obernberg (OeAV); lässiger Abendspaziergang

Mi.: Gschnitzer Tribulaunhütte (2064 m); 1250 Hm↑, 600 Hm↓, 9 km, 6 h, T2



Do.: Mit leichtem Gepäck zum Mittagessen auf die Tribulaunhütte Südtirol (2369 m, CAI) und zurück zur Gschnitzer Tribulaunhütte; 800 Hm↑↓, 9 km, 5 h, T3; evtl. Gargglerin (2470 m), +2 h, T3

Fr.: Schneetalscharte - Schwarze Wand (2917 m) - Portjoch - Obernberg; 1000 Hm↑, 1650 Hm↓, 13 km, 9 h, Stellen T4 sonst T3; Heimreise per AV-Bus

Sven Hack

27. - 30. A37 Hochtourenkurs

Juli

Kursort wird erst im Vorfeld entsprechend der Verhältnisse gewählt (z. B. Müller Hütte (3145 m) / Stubaier Alpen)

Do.: Hüttenaufstieg, Ausbildung

Fr./Sa.: Ausbildungstage ggf. in Kombination mit Tour

So.: Ausbildung, Abstieg

Inhalt: Gehen in Schnee und Eis mit und ohne Steigeisen, Pickeleinsatz, Sturzübungen, Anseilen am Gletscher, Gehen am Fix- und Geländerseil, Spaltenbergung (Kameraden- u. Selbstrettung)

Ludwig Koch

Anmeldung direkt via ⊠ skitouren at bayern-mail.de

31. Juli A38 Young Summits

- 3. Aug.

Tour in Top-Landschaft für junge Leute von 16 bis 33 Jahre; viel Zeit zum Abhängen mit Steinbock und Murmeltier oder einfach zum Chillen...

Mo.: Anreise per Bahn nach Oberstdorf, mit dem ÖPNV nach Spielmannsau; Aufstieg zur Kemptener Hütte (1844 m, DAV); 850 Hm↑, 6 km, 3 h, T2

Di.: Mädelegabel (2644 m), Waltenberger Haus (2084 m, DAV); 900 Hm↑, 650 Hm↓, 7½ km, 5 h, T4

Mi.: **Heilbronner Weg**: Hohes Licht (2651 m) - Rappenseehütte (2091 m, DAV); 800 Hm↑↓, 6½ km, 4½ h, T4

Do.: Mit leichtem Gepäck Überschreitung Rappenseekopf (2469 m); Abstieg via Enzianhütte nach Birgsau;

400 Hm[↑], 1550 Hm[↓], 12 km, 5½ h, T4

evtl. Badestopp am Freibergsee, Heimreise mit Bus & Bahn.

Sven Hack

5. Aug. A39 Königshaus am Schachen / Wetterstein

Schloss Elmau; längerer Anstieg auch mit steileren Wegabschnitten, es geht durch weite Bergwäldern, gewaltige Felsflanken, dazu tolle Aus- bzw. Einblicke; 850 Hm↑↓, 6 h, T2

Stefan Leinfelder

11. - 13. A40 Der Sprung ins kalte Wasser

Aug.

Flusswandern in der Tiroler Ache - Erlebe die Elemente der Natur aus neuer Perspektive

Fr.: Fahrt nach Kössen, Einweisung in das Schwimmen und Gehen im/am Fluss; auf dem Schmugglerpfad durch die Entenschlucht

Sa.: Einstieg in die Tiroler Ache, je nach Wasserstand und Teilnehmer Schwimm-/Gehstrecke ca. 8 km, Ausstieg in Oberwössen, 3 - 5 h, Rückkehr in die Unterkunft

So.: Leichte Bergwanderung, anschl. Heimfahrt

Ausrüstung: Neoprenanzug, Turnschuhe, Kletterhelm, Handschuhe, Ohrenstöpsel, Schwimmbrille

Rolf Bergdolt (Ausbilder Wasserrettungsdienst)



28. Aug.

A42 Wanderwoche Gardasee (60 Plus)

- 5. Sep.

Gemeinsam mit der OeAV Sektion Teufelstein-Perchtoldsdorf unterwegs; An- und Abreise im Kleinbus

Seniorenfreundliche Unternehmungen mit Hotelstützpunkten am See; im Angebot stehen täglich 3 geführte Ausflüge / Wanderungen, Teilnehmer können je nach Tagesform entscheiden, wo sie sich anschließen möchten.

Aktiv Lässige Wanderungen ohne Leistungsdruck - für Alle, für die bis zu 500 Hm↑⊥ und 4 - 5 Stunden Gehzeit kein Problem sind

SloMo Naturfreunde, die nicht mehr so weit gehen möchten oder können, d. h. Slow Motion, 200 - 350 Hm↑↓, Gehzeit bis 3½ h

Alpin Ambitionierte, die im alpinen Gelände noch flott unterwegs sein können und Erfahrung im Begehen von mittelschweren Klettersteig haben

Zusatzoption: Kultur - Tagesfahrten z. B. nach Verona, Details auf Anfrage erhältlich, Meldeschluss 31. März

Koordination: Dr. Eichberger / OeAV Sekt. Teufelstein-Perchtoldsdorf

Anmeldung AlpinCenter

28. Aug. A43 Karwendel Höhenweg / Teil 2

- 1. Sep. Gemeinsam mit der Sektion Nördlingen unterwegs

Mo.: Fahrt nach Scharnitz; Hinterautal - Wiesenhof Lodge - Gleirschhöhe (1069 m) - Hallerangerhaus (1768 m, DAV); 950 Hm↑, 150 Hm↓, 17 km, 6 h, T1

Di.: Hallerangerhaus - Lafatscherjoch (2081 m) - Bettelwurfhütte (2050 m, OeAV), 590 Hm, 260 Hm, 6 km, 3 h, T2; Option Großer Bettelwurf (2726 m) via Eisengattergrat (Stellen I, lange drahtseilversicherte Passagen); +600 Hm↑⊥, +3½ h, T4

Mi.: Bettelwurfhütte - Lafatscher Joch - Wilde Bande Steig - Pfeishütte (1922 m, OeAV); 490 Hm↑, 650 Hm↓, 9 km, 4½ h, T3

Do.: Pfeishütte - Hermann-Buhl-Weg - Mannlscharte (2330 m) - Bergstation Hafelekarbahn (2269 m) - Hungerburg/Innsbruck, Pension Frau Hitt; 550 Hm↑, 1550 Hm↓, 11 km, 6½ h, T3

Fr.: Abstieg nach Innsbruck, Heimfahrt

Peter Klein

Erna Rehm

2. Sep. Sechweg

A44 Lechweg - Von der Mündung an die Quelle

Etappe 6: Unterbergen (Lechstaustufe 22) - Kaufering; 21 km, $6 \frac{1}{2} h$

2. Sep. A45 Schellschlicht (2053 m) / Ammergauer Alpen

Überschreitung einer der schönsten Ammergauer Aussichtsberge, Rundtour über wilde Waldsteige, steile Schrofen und über luftige Bergkämme mit Start in Griesen; 1250 Hm↑↓, 12½ km, 7 h, T3

Gisela Kirchner

12. Sep.

A46 Lechaschauer Runde / Reutte



Lechaschau - Costarieskapelle - Erzberg - Frauenwald - Frauensee - Oberletzen - Lechaschau; 580 Hm↑↓, 11½ km, 4½ h, T1

Beate Schuster

12. - 15. A47 Lechtaler Hüttenrunde (Reloaded)

Sep.

Di.: Per AV-Bus nach Stockach, dann mit ÖPNV nach Kaisers; Mittagstisch im Berggasthaus Edelweiß (1530 m, DAV). Aufstieg zum Kaiserjochhaus (2310 m, DAV); 800 Hm↑, 7 km, 3 h, T2

Mi.: Sonnenaufgang auf dem Malatschkopf. Mit leichtem Gepäck zum Grießkopf (2581 m); über Hinterseejoch - Vordersee (Rast) - Alperschonjoch - Samspitze



(2624 m) zur Ansbacher Hütte (2376 m, DAV); 1000 Hm \uparrow , 900 Hm \downarrow , 10 km, 6½ h, T3

Do.: Flarschjoch - Feuerspitze (2852 m) - Stierlahnzugjoch (Steinböcke beobachten) - Kälberlahnzugjoch - Simms-Hütte (2004 m, DAV) 800 Hm↑, 1200 Hm↓, 10 km, 6 h, T3

Fr.: Sulzlalm, Stockach, Heimreise; 1000 Hm↓, 8 km, 3 h, T2

Sven Hack

15. Sep. 14 - 17 Uhr

A48 Walk & Talk - Der Wald als Kraftspender

Waldwanderung zu einem wunderschönen Kraftort, wo wir uns mit einer Baummeditation erden; ca. 8 km, 3½ h

Bitte Sitzunterlage, Taschenmesser und kleine Brotzeit einstecken Treffpunkt: Parkplatz Almarin, Mönchsdeggingen

Sabine Krauss

16. Sep.

A49 Tourenbus Zwei-Seen-Land (Kochel- und Walchensee)

Abfahrt: 6:00 Uhr, DON, Neue Obermayerstraße (ehem. Schwabenhalle) **Fahrpreis:** 20 € / Erwachsenen, 10 € / Kind



1. Freilichtmuseum Glentleiten

Start in Großweil - Glentleiten (Museumsbesuch) - Schlehdorf (Klosterwirt) - Bootsanleger - Überfahrt nach Kochel; 3½ km, T1

Ottmar Müller



2. »Blaue Reiter« / Kunstwandern

Bhf Kochel - Kohlleite - Prälatenweg - Kochel - Franz Marc-Museum; 11 km, 250 Hm↑↓, T1

Claudia Reichenbacher



3. Kochelsee-Runde

Bootsanleger Kochel - Walchenseekraftwerk (Besichtigung) - Felsenweg - Schlehdorf - Überfahrt nach Kochel; 9 km, 3¾ h, T2

Sven Hack

4. Herzogstand über den Reitweg

Kesselbergpass - Herzogstand-Berggasthaus - Gipfelpavillon - Berggasthaus - PP Talstation; 950 Hm↑, 1050 Hm↓, 12 km, 6½ h, T2

Stefan Leinfelder

5. Herzogstand - Heimgarten, der Klassiker

Seilbahn - Herzogstandgipfel - Gratwanderung zum Heimgarten - Heimgartenhütte - Walchensee; 500 Hm↑, 1350 Hm↓, 6 h, 12 km, T3

Birgit & Alexander Schmid

6. Jochberg via Sonnenspitze

Kochel - Kienstein - Sonnenspitz - Jochberg (1565 m) - Jochberg-Alm - Kesselbergpass; 1100 Hm↑↓, 12 km, 6 h, T2

Bernd Prause



20. - 23. **A50 Milde Wilde**

Sep Senio

Seniorentour in den Berchtesgadenern

Mi.: Anreise nach Berchtesgaden, Basislager: Talunterkunft Bischofswiesen (DAV, Selbstversorgerhaus)

Do.: Klettertour auf die Hexennase - Großer Rotofenturm (1396 m) via Berchtesgadener Rinne (Stelle III-), am Grat überwiegend I-II, Kletterlänge 150 m, über die steinerne Agnes zum Parkplatz; 1000 Hm↑↓, 10 km, 7 h

Fr.: Gratüberschreitung Kehlsteinhaus - Mannlgrat (Kst C, 1+) - Hoher Göll (2522 m) - Göllscharte - Archenkopf - Hohes Brett (2340 m) - Stahlhaus - Jenner; 1200 Hm↑↓, 9½ h

Sa.: Reservetag, Rückreise

Bernd Prause

25./26. A51 Überschreitung Teufelstättkopf / Ammergauer Alpen

Sep.

Wildromantische Tour mit tollen Ausblicken ins Ammer- und Lindertal sowie auf das Wettersteingebirge

Mo.: Fahrt nach Oberammergau, Kolbensattel - Sonnenberggrat - Pürschlinghaus (1564 m, DAV); 820 Hm↑, 140 Hm↓, 8 km, 4 h, T3

Di.: Überschreitung Teufelstättkopf (1750 m) - Abstieg via Nordgrat - Kolbensattel nach O'gau; 320 Hm↑, 1000 Hm↓, 10 km, 3½ h, T3

Voraussetzung: Trittsicherheit in abschüssigen Schrofen

Johannes Frese

30. Sep. **A52 Überschreitung Fockenstein**

Bahnanreise; Bahnhof Lenggries - Markeck - Geierstein (1491 m) - Fockenstein (1564 m) - Aueralm (Einkehr) - Wachselmoosalm - Sonnbichl - Anleger Bad Wiessee - Überfahrt nach Tegernsee - Tegernseer Hofbräu - Bhf Tegernsee; 16 km, 1100 Hm↑↓, 7 h, T3

Jana Sedlackova

14. Okt. A53 Immenstädter Horn / Allgäuer Alpen

Anreise per Bahn; Bhf Immenstadt - Immenstädter Horn (1489 m) - Alpe Alp - Kemptener Naturfreundehaus - Gschwender Horn (1450 m) - Gschwenderbergalpe - Rieder - Kleiner Alpsee - Bhf 980 Hm↑↓, 13 km, 6 h, T2

Jana Sedlackova

17. Okt. A54 Dollnstein - Obereichstätt - Breitenfurt - Dollnstein

(Di.)

Superschöner Panoramaweg mit immer wieder tollen Aussichten auf das Altmühltal, Start am Marktplatz in Dollnstein; 16 km, 220 Hm↑↓, 4½ h, T1

Johannes Frese

18. Nov. A55 FAQs Sektionsbus

AV-Buskalender, Fahrkostenabrechnung, Rückgabe des Fahrzeuges, Technische Einweisung in den Sektionsbus, Schneeketten aufziehen

Workshop am AV-Turm, 14:00 Uhr, 21/2 h

Christian Hofbauer & Bernd Prause

Noch Ideen? - Wir möchten zusätzlich zu Gemeinschaftstouren motivieren. Diese Touren werden von den Teilnehmern selbst organisiert und in eigener Verantwortung durchgeführt. Hier bringt sich das AlpinCenter gern als Info-Drehscheibe ein.



3.2 MTB-Programm

16. März

M01 Bike-Werkstatt

18 - 21 Uhr

Schaltung, Dämpfer, Bremsen - gemeinsam checken wir dein Bike zum Saisonstart. Ihr lernt praxisnah am eigenen Bike wichtige Handgriffe, um euer Rad bei Problemen während einer Tour wieder fahrtauglich zu machen, z. B. bei einem Platten, defektem Schaltauge oder gerissener Kette;

Meldeschluss 5. März

Cathrin Gros

1. April

M02 Take Care of Your Trails / Arbeitseinsatz I

Gemeinsam machen wir die Trails um Donauwörth fit für die Saison. Erhalte Einblick in die Trail-Pflege und tue unserer Sparte Gutes.

Karlheinz Scheurich

22./23. April

M03 Ladies Only - MTB-Fahrtechnik Aufbaukurs

Für Ladies, die die Basics draufhaben und mit ihrem Bike das nächste Level erreichen möchten. Training im Übungsgelände oder / und Trails im Umfeld DON; Inhalt: Kurzwiederholung Basics, Technik für enge Kurven und steile Abschnitte, Stufen und flache Treppen, Wurzeln, Steine, kleine Sprünge; MTB-Skala: S1 - S2 Meldeschluss 31. März

Bärbel Obermaier

6./7. Mai

M04 MTB Zone Bikepark Geisskopf / Bayerischer Wald

Der Bikepark Geisskopf bietet naturbelassene und »geshapte« Trails von einfach bis anspruchsvoll. Wir lernen, üben und verfestigen deine Mountainbike-Fahrtechnik auf unterschiedlichem Terrain, so dass du auch schwierigere Trails flüssig und sicher befahren kannst; MTB-Skala: S1 - S2, Protektoren empfohlen

Meldeschluss 30. März

Bernd Buchmann

17. Juni 10 - 15 Uhr

M05 »Flow auf dem Trail« / Fahrtechnik-Training

Training auf Trails im Stadtwald, um Trails flüssig und sicher befahren zu können, MTB-Skala: S0 - S1; Meldeschluss 25. Mai

Bernd Buchmann

17. Juni 10 - 15 Uhr

M06 Ladies Only - MTB-Fahrtechnik Basics

Ihr lernt die wichtigsten Basics fürs Mountainbiken: Position auf dem Bike, Bremsund Kurventechnik und Blickführung direkt auf den Trails rund um Donauwörth; MTB-Skala: S0 - S1, Meldeschluss 25. Mai

Cathrin Gros

18. Juni

M07 Take Care of Your Trails / Arbeitseinsatz II

Gemeinsam pflegen wir die Trails um Donauwörth. Erhalte Einblick in die Trail-Pflege und tue unserer Sparte Gutes.

Karlheinz Scheurich

22. - 26. Juni

M08 Trail-Tage am Idrosee / Oberitalien

All-Mountain-Touren auf naturbelassenen Trails rund um den Idrosee, ergänzt durch Wanderungen und Entspannen am See machen wir uns als Gruppe eine gute Zeit; MTB-Skala: S1 - S2, Meldeschluss 1. März

Philipp Stark



14. - 16. **M09 Trail Riding Saalbach-Hinterglemm**

Juli

Flowige Trails und kernige Lines mit Sprüngen, Wallrides und Anliegern; per Seilbahn erkunden wir das »Home of Lässig« und feilen an unserer Fahrtechnik; Meldeschluss 1. Juni

Bernd Buchmann

4. - 7. Aug. M10 Bike & Hike - Traumtouren rund um Scoul / Graubünden

Die atemberaubende Landschaft um Scoul auf naturbelassenen Trails genießen; Tagestouren (1500 Hm) mit Trage-/ Schiebepassagen (200 - 400 Hm); Voraussetzung: Gute Kondition, fortgeschrittene Fahrtechnik (S2) Meldeschluss 15. Juni

Bernd Buchmann

9./10. Sep. M11 Hochalpine Runde um die Weißfluh / Graubünden

MTB-Rundfahrt mit Start und Ziel in Klosters

Sa.: Anreise nach Klosters, MTB-Etappe von Klosters zum Bergheim Heimeli (altes Walserhaus, 1831 m); 1350 Hm↑, 700 Hm↓, MTB-Skala: S1, keine Schiebe- / Tragestrecken Übernachtung im Lager

So.: MTB-Etappe nach Klosters; 1080 Hm↑, 1730 H↓, MTB-Skala: S1 anschl. Heimfahrt

Insgesamt 10 km Asphalt, 38 km Schotter, 9 km Trail

Fritz Funk Pfand 70 €

Fortlaufende MTB-Veranstaltungen

DOBI - Offene MTB-Touren vor der Haustür

Start: Donnerstags um 18:00 Uhr (März, April und Oktober um 17:30 Uhr) am AV Turm

MTB-Tour des Monats

Tagestouren in verschiedene Gebiete von regional bis alpin, z. B. Altmühltal-Panoramaweg, Zugspitzarena, Kesseltal, Rieskrater-Umfahrung; Termin wird 2 bis 3 Wochen vorher auf der Website veröffentlicht

Neu im Programm: Kinder- und Jugendgruppe Mountainbike

In der kommenden Saison lädt die Sparte Mountainbike alle 2 Wochen donnerstags Kinder und Jugendliche zu einem MTB-Training ein. Zwischen 16:30 und 18:00 Uhr bieten wir für Kinder der Altersgruppe 10 bis 13 Jahre und parallel für Jugendliche zwischen 14 und 16 Jahren jeweils Fahrtrainings und kleine Ausfahrten rund um Donauwörth.

Treffpunkt ist am Vereinsheim (Donauwörth, Hadergasse). Teilnahmevoraussetzung ist ein funktionstüchtiges Mountainbike, das Tragen eines Helmes sowie sicheres Fahrrad fahren. Vormerkungen unter: mountainbike@dav-donauwoerth.de

Technik-Trainingskurse für DAV Mitglieder

Kategorien: Anfänger, Fortgeschrittene, Profi

Anmeldung über das AlpinCenter; sobald eine Kleingruppe beisammen ist, wird das Training durchgeführt.

Ausrüstung

Funktionstüchtiges Mountainbike, vor der Tour prüfen (lassen), Helm (Pflicht), Handschuhe, Reparaturset (Felgenheber, Flickzeug, Luftpumpe, Ersatzschlauch), Getränk, Proviant, Wechselwäsche, Wetterschutz, passende Bremsbeläge



4 Ermäßigte Skipässe

Kletterhalle und AV-Turm (Materialausleihe) halten vergünstigte Tagesskipässe für die Allgäuer Skigebiete Fellhorn/Kanzelwand, Söllereck, Nebelhorn, Walmendinger Horn und Ifen bereit.

Ski-Tageskarte für das Gesamtskigebiet (Saison 22/23)

	DAV-Preis	Regulär
Schneemann Karte für Kleinkinder Jahrgang 2017 und jünger direkt an der Kasse	-	9,00€
Kinder Jahrgang 2007 und jünger	20,00€	21,50 €
Schüler, Studenten und Azubis der Jahrgänge 1997 bis 2004 sowie Jugendliche Jahrgang 2005 und 2006	34,00 €	44,50 €
Erwachsene (Jahrgang 2004 bis 1963)	44,00 €	57,50€
Senioren (Jahrgang 1962 und älter)	-	54,50€

5 Fortwährende Termine

Montag Jeden 2. des Monats: Singabend

Dienstag 19:00 Uhr: Fitnessgymnastik in der Stauferparkhalle,

Oktober bis März (nicht in den Schulferien)

Jeden 1. des Monats: Stammtisch der Senioren, Vereinsheim, 19:00 Uhr Jeden 3. des Monats: Wanderung »Senioren für Senioren«, Karl Blank

Mittwoch Halbtageswanderung in der Region (Gehzeit 2½ - 3 Std.), Treffpunkt wird jeweils

von Woche zu Woche in der Gruppe bekannt gegeben. Info Tel. (0906) 3447

Donnerstag 18:00 Uhr: DOBI anschl. Mountainbike Treff am AV-Turm

19:30 Uhr: Basketball in der Spindeltalturnhalle (nicht in den Ferien)

20:00 Uhr: Treffen im Vereinsheim (nicht an Feiertagen) 20:00 - 21:30 Uhr: Bürostunden und Materialausgabe

20:00 - 21:00 Uhr: AlpinCenter

Freitag 1. des Monats, 20:00 Uhr: Treffen der Höhlengruppe im Vereinsheim



Kurse in der Kletterhalle

In der Kletterhalle findet ganzjährig Kursbetrieb statt. Alle Kurse sind online über die Website www.kletterhalle-don.de buchbar. Dort findet ihr die verfügbaren Termine sowie die Gebühren.

Diese Kurse werden standardmäßig angeboten:

Schnupperklettern für Jedermann

- Kinder ab 6 Jahre (Teilnahme auch alleine möglich), Jugendliche und Erwachsene
- Klettern von oben gesichert (Toprope)
- Dauer: 1 x 2½ Stunden

Kletterkurs für Erwachsene

- · Ab 18 Jahre
- · Sicherungstechnik sowie Klettern Toprope und Vorstieg
- Dauer: 5 x 3 Stunden

Kletterkurs für Jugendliche

- 14 17 Jahre
- Sicherungstechnik sowie Klettern Toprope und Vorstieg
- Erwerb DAV-Kletterschein Vorstieg
- Dauer: 6 x 2½ Stunden

Kletterkurs für Fortgeschrittene

- · Jugendliche ab 14 Jahre und Erwachsene
- · Ziel ist die Verbesserung des persönlichen Könnens
- Dauer: 4 x 3 Stunden

Sicherungs-Update

- Erwachsene, Jugendliche ab 14 Jahre mit Kletterschein und Einverständniserklärung; speziell auch für Wiedereinsteiger nach der »Corona-Pause«
- Ziel ist die kritische Überprüfung und Verbesserung des Sicherungsverhaltens
- Dauer: 1 x 2½ Stunden

Boulderkurs für Jugendliche und Erwachsene

- Jugendliche ab 14 Jahre und Erwachsene
- Inhalt: Vermittlung grundlegender Boulder-Techniken
 - Ergonomisches Klettern, Taktik
 - Vermeidung von Sportverletzungen
- 3 x 2 Stunden